

Medieninformation

Regensdorf, Ende November 2017

Ein Vierteljahrhundert Friedenslicht Schweiz – ein Grund zum Feiern

Am 17. Dezember 2017, dem dritten Adventssonntag, ist es wieder soweit. Das internationale Friedenslicht aus Bethlehem erreicht – zum 25. Mal – die Schweiz. Verteilt wird es zeitgleich um 17.00 in den Hauptstützpunkten Basel (Münsterplatz), Fribourg (Eglise de St-Pierre), Lugano (Piazza San Carlo), Luzern (Europaplatz) sowie traditionell auch in Zürich (Schiffanlegestelle Bürkliplatz). Zusätzlich beteiligen sich rund 200 lokale Stützpunkte in allen Regionen in der Schweiz mit eigenen, kreativen Aktionen. Alle Informationen sind zu finden auf www.friedenslicht.ch.

Die feierlichen Programme an den Haupt- und regionalen Stützpunkten beginnen jeweils um 16.30 Uhr und enden um 18.00 Uhr. Mit dem Einnachten wird das Friedenslicht an alle Anwesenden von Hand zu Hand kostenlos verteilt. Von dort reisen die Friedenslicht-Trägerinnen und –träger mit hunderten Laternen mit dem Lichtlein in alle Himmelsrichtungen, wo in den 200 regionalen Stützpunkten zwischen Weihnachten und den Heiligen Drei Königen individuelle Feiern stattfinden werden und sich das Friedenslicht vertausendfacht.

Der Herzensevent ist konfessionell unabhängig und nicht kommerziell. Er soll Menschen jeden Alters, Gesunde, Kranke und Behinderte, Menschen jeder Hautfarbe, Religion und Kultur zusammenbringen, um den Weihnachtsfrieden miteinander zu teilen. So heisst das Motto 2017 «Freude teilen».

Organisiert wird der Weihnachtsbrauch vom Verein Friedenslicht Schweiz. Getragen wird er von Dutzenden von Vereinen, Schulen, Pfadfindern und Jungwacht/Blauring, Kirchgemeinden, politischen Gemeinden und vielen Privatpersonen.

Die Stiftung Denk an mich, Ferien und Freizeit für Menschen mit Behinderungen, übernimmt auch dieses Jahr das Friedenslicht-Patronat. Die freiwilligen Spenden gehen an das neue Projekt «Barrierefreie Ferien mit Reka – Denk an mich macht die Feriendörfer hindernisfrei».

=====
Bilder zur kostenlosen Wiedergabe finden Sie unter www.friedenslicht.ch > images download.
Für Rückfragen zur Medienmitteilung wenden Sie sich bitte an:

Hauptstützpunkte	Kontaktperson	Telefon	E-Mail
Zürich/Verein Friedenslicht	Walter Stählin, Regensdorf ZH Präsident Friedenslicht Schweiz	079 401 81 12	friedenslicht@friedenslicht.ch
Baselland/ Baselstadt	Thierry Moosbrugger, Basel	079 174 19 12 MO – FR: 0900 – 1700 Uhr	basel@friedenslicht.ch
Suisse Romande	Marco Cattaneo, Fribourg	026 351 16 41	lumieredelapaix@friedenslicht.ch
Ticino	Agnes Livi, Casima TI	079 615 75 14	lucedellapace@friedenslicht.ch
Luzern	Beat Fuchs, Buochs	041 620 30 07	luzern@friedenslicht.ch
Verein Friedenslicht	Kurt Ebnöther, Erlenbach	078 777 56 01 MO – FR: 1300 – 1900 Uhr	kommunikation@friedenslicht.ch